ingenberger Zeitung.

Iger für die Stadt Spangenberg und Umgebung.

Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg.

Gribeint

wöchentlich 3 mal und gelangt Tierstag, Donnerstag und Gonmadend und und fürden folgenden Tag auf Ausgabe. Abonner werten der Vollengen von der der Ausgabe verlichtlich und Verleitrage der der Verlige, hoft und Eholle.

Durch die Kodanstalten und Verleiträger bezogen 1,20 wit.

Ferniprechet 2 Telegrammewir fie: Beitung

Mnzeigen werden die sechsgespaltene 8 mm hohe (Beits) Geile ober deren Raum mit 15 Pfg. berechnet; auswärts 20 Pfg. Bei Wieders holung entsprechender Radatt. Kelfamen lösten pro Zeile 40 Pf-Berbindlichtett für Play. Datenvorlchrif und Beleglieferung Berbindlichtett für Play. Datenvorlchrif und Beleglieferung ausgeschlossen. Jahlungen an Kolftigesfonto Frankfurt a. Main nr. 20771.

Annahmegebühr für Offerten und Austunft beträgt 15 Big. Beitungsbeilagen werben billigft berechnet.

Für die Schriftleitung verantwortlich: hugo Munger, Spangenberg.

Drud und Berlag: Buchdruderei Sugo Munger

Sonntag, den 1. Januar 1928

21. Jahrgang.

Mr. 1.

Du junges, neues Jahr . Du junges, neues Jahr, tomm, gib uns Gliid! So seltsam tief tont bent der Klang der Gloden. Gin Ratfel sinnt in deinem dunkeln Blid, So geisterleise stieben hent die Floden.

Bas auch verfunten in der Zeiten Lauf, Db aller Bergen, die in Gram gebrochen,' Rankt bennoch grin fich beut die hoffnung auf, 3hr Banner weht - und alle Butje pochen.

Sie brachten viel, fo viel an Rot und Qual, Die granen Jahre mit den ichweren Tritten, trugen Laft und Leid ind Erdental und find unhörbar doch vorbeigeglitten.

Und tiefer fant ein großes Müdefein, Wir wollen Glang und Pracht nicht, fein Bergenden, E'a ftiffes Plätzchen nur voll Sonnenschein Und einmal wieder einen Klang der Frenden.

Go tomm nun du, - und weiche nicht gurud, Lag und bes Lebens tiefftes Gein ergründen, Du junges, nenes Jahr, tomm, gib uns Glud. Laft uns der Frende reinfte Quellen finden. Bellmund Balden

Das Sonntagsjahr 1928.

Wieder einmal wird in dieser Racht der fnappe Zeitraum von zwölf Glodenschläsgen die Brücke sein, die von der Bergangenheit dur Jutunit führt. Wieder gilt es, den Schlußtrich zu ziehen unter ein Missen von 1825 Tagen, ein Mühen, das wert ist, das moch einmal kurz aurückschau. Dann aber heißt es, von neuem kräftig vorwärtsschreien, denn wieder hat uns ein guter Gott ein neues Jahr erleben lassen, wieder ist uns Gelegenheit gegeben, mitzuformen am Bilbe des Werdenden, an der Gestaltung vesserr Verschildtunge.

und ein gliter Gill gegechen, mitzuformen am wieder ift und Gelegenheit gegechen, mitzuformen am Wilde des Werdenden, an der Gestaltung vesserer Föttnisse.

Nie werden mehr Fragen an das Schicksal gestellt als in der Silvesterstunde, die in schon ihrer Eigensart nach dernsen ist, eine wirkliche Schicksalsstunde zu zuschlasstunde dernsen ist, eine wird mehr Fild gewünsch als in den seierer lichen, mitternächtlichen Minuten, da lauchzender lichen, mitternächtlichen und Glück, ewig unerstüllt, ewig unfeislar. Uhs erwartet der Mensch, das das weite zu unteilbar. Also erwartet der Mensch, das das neute Jahr bester, freigebiger, wohlwollender, freundeich eit. Und wenn wir and viele dusgende Male an Stocken des alten Zahres zohen begraden missen, wir siche es alten Zahres zohen begraden missen, wir siche einer der das den Ersolg gestaltet.

Mis wirkliche Arbeitschlichen Lächlich wir der gerade in der Silvesterstunde darüber staat werden, der wirtliche Leben, den in ellein ist das Leben, der wirtlich exbenskinstler haben wir und aber gerade in der Silvesterstunde darüber staat zu werden, wie frische Ist werden fönnen. Daran liegt es la eben, daß die Menschansen au überreizen, die nicht werden das Glück in Hormen gebildet haben, die sich mit Sunschapen der Gegenwart zo mirrrich, is ibestellt werden fönnen. Daran liegt es la eben, daß die Menschen der Gegenwart zo mirrrich, die sich mit den Kalinden und versellen, wohl ist der Künstlen und ihrer kallen der Kentwicklung nich vertragen. Bohl ist die Phantasie den antenden Websten auch den distersten Tag mit wundersamen Vilbern zu chmiden und werbellen, wohl ist der Künstlen, den die keinen der Kalinden vorgankeln zu lassen, der der der der kallen er den mit die neuen der, dem die kohn die ein Schlen den der kohn die Rechen der Westen der vohl in der erformitien Vorgankeln aus

brand. Wer so die Zwersicht auffaßt, au der wir alle beim Weglin des neuen Jahres berechtigt find, der bedatte seine überspannten Träume lieber für sich, damit er nicht Gesafor läuft, ausgelacht au werden. Auch in neuen Rabre wird, um ein vulaäres Wort au ge

brauchen, mit Wasser gefocht werden, auch im neuen Jahre wird es au Kehlicklägen, Sorgen und Verdrießtickeiten nicht mangeln. Das in aber das wenigste, im das Leben hier auf Erden war icon immer auf Kanuf und Arbeil eingestellt, und auf den Tag, da einem die gebratenen Tauben in den Mund fliege fann sich nur der Tor verlassen. Der Kanuf ist das wenigste, die Daupstacke fleibt, dak wir ihn mit der Pflicktreue und Juverlässische famplen, die der Verlassen. Der Kanuf ist das Weitstelle und Leben, der Dienst am Erden, der Dienst am Erden, der Dienst am Edden, der Dienst am Edden, Gestaut und spaar au einem wir

Das neue Jahr beginnt mit einem Sonntag. Ein sichen Sonntagsiahr werden, wenn wir alle, einer wir ichen Sonntagsiahr werden, wenn wir alle, einer wie der andere, unsere Ausgaden erfüllen im Dienste dieser Pflichttreue, im Dienste dieser Juverlässigket. Zeder Einzelne ist ein Stind des Weltganzen und hat eine Pflicht zu tun, hat woll und ganz den Posten ansägusfillen, auf den er gestellt wurde. So verschiedenartig inlen, auf den er gestellt wurde. So verschiedenartig ich die Alrobet lein mag, die der einzelne zu erstüllen jat, der Endzweck ist der gleiche. Pflichttreue und Levenschunk, ehrliches Setreben, zielbewuhte Arbeit, frei von phantalitichen Wirrunssen, ales ist der rechte Verwanden wir es haten. Siener wie der andere. Ind nun Wolf besohlen! . . .

Von Woche zu Woche.

Randsemerkungen zur Zeitgeschichte.

Die letzte Woch des alter Jahres nahm in Deutschland einen ruhigen Verlauf. Größere Beachtung sand lediglich die Keparation Krößere Beachtung sand lediglich die Keparation krößere Beachtung sand lediglich die Keparation krügerung nucheteschoft Anlah vorlag. Aufschen erregte ein Artifel der der amerikanischen Regierung nahelteschend Zeitung "New York Serald and Tribune", in dem von einem Stimmungstunschwung in Beathington die Kede war. Während die Bereinigten Staaten bisher von einer Verdindung der Reparationsfrage mit den Kriegsschuldenproblem utchs wissen wollten, soll Schafefretär Mellon nammehr die Rotwendigkeit ihrer gemeinsamen Behandlung anerkennen. Sine hatte vorläufig an den früher eingemoder, Amerika halte vorläufig an den früher eingenommenen Standpunkt feit, doch ändert das nichts daran, das in Washington tatsächlich ein Stummungsunsichwung im Gange ist. Daß Amerika eines Tuges seine flaren der auch, daß ein solcher Wechtell vor der Frühren der und, daß ein solcher Wechtell vor der Frühren der und, daß ein solcher Wechtell vor der Frühren der und hannundprischnich ist. Erfreutlicherweise wird der un ahl unnuahrscheinlich ist. Erfreutlicherweise wird der wah zu munahrscheinlich wirder, die die Stageskeine Mede des Frühreren Unterstaatssefretärs Und der vereiges zahlungen erfennen, immer größer. Das deweist d. Reine Schalb, weil die Gefanntgallungen, die Enropa gegenwärtig an Amerika zu leiften hat, das Viersfache Guldenabkommen sei notwendig. Und durch aus der aus de der 30 kmerika zu leiften hat, das Viersfach de des geschamtgallungen, die Enropa gegenwärtig an Amerika zu leiften hat, das Viersfachen und der aus machtellung Amerikas ist insbesondere von Frankreichs Einstellung Amerikas ist insbesondere von Frankreichs Einstellung Amerikas ist insbesondere von Frankreichs Einstellung aum Reparationsproblem von

gegenwärtig an Amerika zu leiften hat, das Fiersand edes gezamten Goldvorrats der Welt aus machen!
Außer der Haltung Amerika ist insbesondere noch Krankreichs Einstellung aum Reparationsproblem von Bedeutung. Voincaré kaun sich zwar auch jest noch nicht von seinem Milliordenwahn freimaden, doch ist nicht darat zu zweiseln, das Krankreich gegen eine radtkale Serabsehung der deutschen Reparationstribute nichts einwenden wird, wenn ihm nur seine eigenen Schulden erlassen der gefürzt werden. Bie begründet diese kulfasjung it, zeigt das Ergewis der beiser Tage vom "Antrankgeaut" veranskalteten. Aus Black glaubt auf Grund diese Erbebungen verzsichen zu sonnen, das die französische Kreimis der Schulden Ausgeben den Kreifen. Das Black glaubt auf Grund dieser Erbebungen verzsichen zu sonnen, das die französische Kreimis der Schulden-Krage sich einer Aevision der denkerung der amerikanschen Wirde, dies jedoch nur unter der Voranssiegung, das die Berhandlungen über die Serabsehung der der Kreifigen Schulden Schulden sie ich zeitz un d para 1 sein der Kranzösischen Ablungswerpflichungen gegenüber England und Anseitzge ist also und Krankreich nicht begnügen.

Der Kampf um die Endtösung vor Reparationstrage ist also mit der gesührt würden. Mit seeren Verlanzösischen Gegenüber der Geschuld der Genöben der Kranzösischen Zeigen wirden der Serabsehungen sieden Ausgenäten Sexpendigen Führern von Einstuk ein. Weiseln der Geschlen Kürze eine Konstren, fatt, an der nechen Parker Gilbert auch die höchsten Stellen in Versachen verlautet, sinden kührern von Einstuk ein Wassellen in Verlanden keilnen werden, kerner ist eine Ausgehänden einer Kenner und Einstellen in Verlanden keilnen werden, kerner ist eine Ausgehänden verlautet, sinden keilnen werden, kerner ist eine Ausgehöhnen vor allen

prache mit sührenden simanzienen vorgesehen. Die Rückreise nach Berlin erfolgt am 6. Januar. Neben der Reparationsfrage wurde vor allem nach Reben der Reparationsfrage wurde vor allem nach ider den Ter min de i Neu wa he en zum Meichzig deckattert. Dasei war davon die Rede, Deutschand wolle den Bahltermin auf Drängen Dr. Streie land wolle den Bahltermin auf Drängen Dr. Streie nauss moglicht turz nach den französischen Behrt aufgeten, damit beide Tänder frühzeitig aktionsfähig seten. Im andern Halle würden grundsichneit das der werde und der der dichnert, das die deutschaftliche Entschaftliche Ausgeberning auch nuch nuch nuch nicht gesprochen ist, in will die Reglerung doch auf alle Källe daran seithalten, das der jetige Reschäftsga auch nuch das Neichsichulgeich und die Ettälrechtsfreiern verabschiedet. Wenn das bis die Ettälrechtsfreien werden inl, mis das Kardamen nachtstich nach am 9. Januar wieder ausgenommen, die Unsöchlie des Reichstags treten am 11. Januar zusammen und das Rabinett dürfte gleichen Am Jusalande verlief die Silvesterwoche edenfalls

falls nicht vor den 10. oder 11. Januar zusammentres in Aussande verließ die Silvesterwoche ebenfalls größenteils ruhig. In Nieda stave der Frühere russichen Undernachte Enigung mit Varieban fan Kriegsausbruch, in Warfsda un siete hand die erwartete Einigung mit Vitauen in weite Kerne entrücken und in Moskau von die Säuberrungsaktion. in der kommunistischen Vartei ihren Fortgang. Kakowski der und der unstätzigen Vartei ihren Kortgang. Kakowski der Amstellichen Vartei ihren Kortgang. Kakowski der Amstellichen Vartei ihren Von Kamenew sind ihrer Amtspscicht entburieben worden. Als Rachfolger Kamenews wird der Wolfsatworden. Als Rachfolger Kamenews wird der Wolfsatworden. Als Rachfolger Kamenews wird der Wolfsatworden von Als Rachfolger Kamenews wird der Wolfsatworden von Als Rachfolger Kamenews wird der Wolfsatworden von Vieldungskommissau und artisch artischen der G.
R. U. Chicken – weitlichen Anfabeungen näherzieben erhalten.

Im ibrigen hat die letzte Woche den hartgeprüften de utzig den Sid tirolern neues Leiden gebracht. Dem uralten deutschen Wolfskiamm foll seine Wuttersprache genommen werden, gleichzeitig wird deutschen Abon in die Kortschung der berutalen Ausweitungspolitis, die Familien auseinanderreifst und longene Staatschiegen der Frunklen Ausweitungspolitis, die Familien auseinanderreifst und longene Staatschiegen der Gemat nimmt. Wöge das kommende Veutschium die Seinstenen.



Projessor Auzillotti-Rom ber neue Brafibent Des Beltgerichtshofes im haager Friedensbalaft.

Rückblick auf 1927.

Die Greigniffe Des letten Jahres.

Die Creignisse des letzten Jahres.

Die ersten Wooden des neuen Jahres waren mit
Berhandlungen über die Bildung einer neuen
Reichsregierung angesüllt. Rach sechswöchiger Krife tam ein neues Wehrheitstabinett zustande, deseinerste Arbeit n. a. dem Abschiede des Entwaffen ung Sverhandlung en galt, über deren letzte Auntie, Ofisesungen und Kriegsgerät, lange debattiert wurde. Endlich tam eine Einigung mit den ehemasigen Gegnern zustande, womit die Spoche der Mistürtontrolle endgüllig du Ende war.

In Der Mäumungefrage

mere Kummungstrage wurde ein großer Worltoh der Regierung erwartet, doch mußte darauf derzichtet werden, weil ein erfolgreichter Alfoliu einer folden Aftlen nicht zu erhölfen war. 1937 brachte lediglich eine belöchene Berminderung der Besaung um ganze 10 000 Mann, die sedoch prattisch wenig in Erscheinung trift. Auf dem Gebiete der Blitich auf ihr der Gescheinung erfte. So tonnten die dandelsvertragsverhandlungen mit Polen weibeiten um genre Urbeit geleiftet. So tonnten die Handelsvertragsverhandlungen mit Polen wieder aufgenommen, mit Frankreich und anderen Ländern zum Abschlüß gedracht werden. Weiter

Verhaftungen in Straßburg.

13 Führer der Antonomistenbewegung verhaftet. — Bor neuen Bolizeiattionen im Elfaß.

im Elfaß. Bie habas aus Strafburg berichtet, hat die Bolizel breizehn der handfächlichen Führer der autonomiklichen Bewegung im Elfaß, darunter den früheren
Albe Faßhauer, seine admögerin Agnes Eggemann, den Chefredatten der "Rufunft" Schall, den
Gerchäftsträger diese Alaties Baumann, und den
Schatmeilter des Heimstellundes Reisacher verhaftet.
Die polizeilichen Maßnahmen sind am Freitag forts
aefest worden.

gesett werden.
Die Berhaftung der Führer der Autonomissen hat in der Bevölkerung Essak-Lothringens großes Lufieden erregt, und das um so mehr, als den Berhaftungen umfangreiche Jaussuchungen in Straßdung, Kolmannd anderen größeren Orten im Siaß vorausgegangen sind. Frankreich geht äußerst bedenkliche Wege zur Unterdrückung der Autonomiedenegung. Im Karis hat man immer noch nicht erkannt, daß der Kampf um die Selbstverwaltung nicht von Deutschland angegettelt ist, delmehr eine ganz natürliche Krucht der französsischen Essak-Volkungen wird immer mehr

ein französisiches Irland!

In Paris hat man für die Eigenart des alemannischen Stammes wenig Verfändnis und geht über seine Klagen und Forderungen einfach zur Agesordnung über. Dadurch aber erreicht Paris gerade das Gegentreil von dem, was es erstrebt: Drud erzeugt Gegendruch, und so ist es auch im Eljaß! Frankreich hat zwar Eljaßedsthrüngen seinem Stanksberbande einsverleiben können, niemals aber kann es diesen uralten ventschen Boden aus den kann es diesen uralten ventschen Sinen Verkändigung üb edhalb nur dann zu erhössen, wenn Frankreich der deutschen Eprache im Eljaß ihr Necht läßt und der deutschen Kulturkeis Eprache im Eljaß ihr Necht läßt und der deutschen Kulturkeis einschaft im Eljaß ihr Necht läßt und der deutschen Kulturkeis einschaft im Eljaß ihr Necht läßt und der deutschen Kulturkeis deutsche Eprache im Eljaß ihr Necht läßt und der deutschen Kulturkeis gewährt.

Pflichterfüllung am Vaferland!

Renjahrskundgebung des Prafidenten des Abffhanfers bundes b. horn.

Unläßlich des Jahreswechsels dankt der Präsident des Reichstriegerdundes General a. D. d. Horn allen Kameraden für die Arbeit im legten Jahre, die ein weiteres Außlichen des Khffhäuserbundes ermöglicht habe. Der nationale Gest müsse immer mehr erstarten. Danach heißt es:

starken. Danach beist es:

Wir wollen weiter in Arene und Zubersicht arbeiten am Anfono vos deutschen Baterlandes, wir wollen als die Träger der Tradition das Große und Gute der Bergangen beit im Mitschaffen an der Gegenwart sinniberleiten in eine geoße deutsche Saltunft; wir wollen den Kyfsballerzeit der Philipfereilllung am Baterland und der Arens zum Boste inmer wieder herauslenchen lassen ab Trens zum Boste immer wieder herauslenchen lassen ab dien, was wir als Bund, Berband, Berein und als einzelner tun. Groß in das Feld unserer Arbeit. Eie gilt in weitem Umstange der Linderung der wirtschaftlichen Aber, lie gilt aber auch — insbesonder unse fann sich nach einder gestellten, die nun ich niet neun Jahren den nationalen Auflieg unteres Bostes hemmen.

Jum Schluß wird ausgeführt, die Farben Schwarz-Beiß-Rot seien sit den Khffhäuserbund nicht nur Bergangenheit und Gegenwart, sondern auch Jukunft.

Politische Rundschau.

July 1- 6

Der Kommandani des Schulschiffes "Verlin", Kopitan Kolbe, ist von Mussalini empfangen worden.

— Wie sein mitgeeilt wird, ist das Ermittlungsvertabren gegen die Köhner Clienstrum Otto Bolss auf einen Wunsch der Firma eingeleitet worden und dieher negativ verlaufen.

— Die sächsiche Schlichterlammer hat im Konstitt in der Eiseninustrie einen Schlödierung gefällt, der dem für die nordweitdeutsiche Gruppe gefällten gleicht.

:: Generaloberst von Einem 75 nöhre att! Am.

Ramuar seiert Generaloberst von Einem, genannt von Roimaler, in Mänster seinem, genannt von Koimaler, in Mänster seinem 75. Gedurtstag. 1858 in Hechberg im Harz geboren, machte der Aller in Minster seinem 1851 aum Generalstad, in dem fich seine verleg von 1870 mit, erward sich das Eiserne Kreuz und fam dam 1881 aum Generalstad, in dem sich seine veitere Laufdahn vollzog. 1908 wurde er Kriegsminster, 1909 dog er sich in das Krivatleben auräh, doch sah sinder Westrieg erneut in silhender Etellung. Alls Kisderer der der Arrika sich seine Lindstellen und auf den dintsten Truppen in den Argonnen und auf den binitgen Schläckselberen in der Argonnen und auf den binitgen Schläckselberen in der Argonnen und auf den binitgen Schläckselberen und mehren Allscheiden. Einem Allschiede.

Russellstung der Strafanstalt in Lichtenburg. Die

regt Ledaht. 1919 nahm er seinen Avlgised. :: Auföhung der Strafanstalt in Lichtenburg. Die im Kreise Torgan gelegene Etrafanstalt Vichtenburg ist auf Almbetiung des preußischen Justisministers aufgelöst worden. Die Durchführung der Wasnahme nimmt ses

ooch noch einige Zeit in Anspruck. Die Auflösung erfolgt deshald, weil die baulichen Verhältnisse der Anstalt teine Sewähr für eine sicher Verhangenen dieten, tostpielige Undauten jedoch nicht in Frage kommen, weil die Anstalt völlig veraltet ist. Ever Reichsverband des deutschen Verhandels beschätigte sich ebenso wie driften Arche und deer Dausaben den der Dausaben der Kont nach wirtspassischen Verhandels beschätigt sich ebenso wie die Tage der Dausabund mit dem Vosststangsess umd des haben der Vosstschen der

Rundschau im Auslande.

* Der Partser Parteitag der französisische Sozialisen hat seine Arbeit beender und eine Kommission mit der Ausarbeitung eines Parteiprogramms beauftragt.

Schapsererat Wellon erstärte, die von verschiedenen Algenturen gebrachte Meldung, er wolfe 1928 als Präsibent fandidieren, set in seder Bestung unzutreffend.

Seibel über bas Burgenland.

Seibel über das Burgenland.

2 Der Aationalrat Deutich-Celerreichs hat in seiner letten Situng das vom Kinangansichus beautragte averbindnatige Handsaltsprovisorium endhültig verabschiebet.

Ruy eine Anitage über das Burgenland erstärte Aundeskanzler Dr. Seibel, er halte eine Frientliche Istalliche iber diese Frage gegenwärtig nicht für angezeigt. Er beite Frage gegenwärtig nicht für angezeigt. Er der gegenwärtig nicht für angezeigt. Er ber diese Handsalt, und dassighen, das Burgenläss die Erstärung abzugeben, das Burgenland seinstalt, und das hir angesprochene Recht, zu Desterreich zu gehren, nicht verzichte.

Meuterei auf kantifa.

Menterei auf Korfifa.

Meuterei auf Korsika.

* In Calvoy auf der Infel Korsika meuterten 15
Soldaten einer Straftombagnie. Sie ishlossen iich in einem Klügel der Kaserne ein, durchbrachen mit Beltpicken die Mauern und stellten so eine Berbindung mit weitens 30 Mann her. Es gelang bisher der Vollzei nicht, der Weuterer Herr zu werden. Die Meuterer drohen, ieden niederzuichießen, der sich sienen nähen wirde. In aller Eise mußte dom 173 Ansanterie-Megiment aus Basika Sishe herbeigeholt werden. Die Insanterische bestärzlich deskrächten bestärzlich deskrächten deskrä

ich fi

ber sym wärt ein ter d war ober, Glut,

itie en?

ter

9 bio

icht nen ahlelle

cer

erbe

in w

adh

m ıtaı

üt

te

Dr. Mudra wird Gerdaterfact deutschliche Germanit.

Aeren, 31. Destrict. Gerfürfter Dr. Muhra im Menelageren. Gerfürfter Gr. meraltonful im Menelageren. Gerfürfter Gerfürfter deutschlichen Gerfürfter Gerfürfter deutschlichen Gerfürfter deutschlichen Gerfürfter deutschlichen Germanitäten Ger winder migenelgebiet. Gebeinkrit gerit der gerinder deutschaften Geschäftsträger für gerit der gerinder der gerinder deutschaft der gerinder geri

veriegt wurden. Die Schuldfrage ift nicht gerial in die der gerial in die der gerial in die der gerial der gerial der gerial der gerial der gerial gerial der gerial geria

leht. Generallentnant von Platen f.

— Neisswis (Rügen), 31. Desdr. Gerich von Blaten in Alfred von Platen in Alfred von Platen in Alfred von Platen in Alfred von Formalie vo

Ginbrich in die Justisseise Karlsruhe.

Sarlsruhe, 31. Dezdr. In der Racht den Ginbreder in die hieste Lustisseise und meiselten die hieste Kassenstaten der Kassenstaten der Kassenstaten der in die hieste Kassenstaten der Kasse

dern in die Hände.

— Verurteitung eines Raubmörders.

— Landshut, 31. Dezbr. Das Größe Jugends gericht beim Amtsgericht gandshut trngibl aus 17½ jährigen Tageishner Peter Jirngibl aus 17½ jährigen Tageishner Peter Milled mit Karlingen Willeden Beifängnis Hrngibl hatt im Oftober un Kefefendbussen seinen Fandbeil erichlagen und deren geringe Erspareise Gefinart. niffe geraubt.

(Prantreich), Gentre (Bortinster Chantela), gentre (Bondela), gent

(Frantreig), Supritis Grunderts faben für den 4. Schumann.
22 Deutschland und Luxemburg haben für den 4. Währert man bem Undener Walbstalle März nach dem Justen Weltbeutschland vereinbart. Die beutsche Vertretung stellt Westdeutschland.

Länderkampf vereindart. Der Geneicher Ganderkampf in Bescheutsichsand. Der und geschaufsischaft.

22 Ringerwettireit Tent'hand geplante Länderkampf im Kingen zwiichen den Bertretern von Deutischand und Kranfreich fünden nunmehr bestimmt am 3. Kebruar in der renazifieden dauptstadt flatt. Gerungen wird in sechs Gewichtsklassen. Die deutsche Auswachlmannichaft in als sehr ftart anzuhrechen, ie hat folgendes Aussichen: Bankampenicht: Uhl (Groß-Zimmern): Federgewicht: Sarkampenicht: Lill (Köln-Espien): Leichtgewicht: Sperling (Kürneberg): Mittelgewicht: Brüum (Kreunnach): Habisdwergewicht: Rupp (Mannseim); Schwergewicht: Gehrtng (Ludwigshafen).

Die Eselreiterin.

Roman von Sarry Scheff. Deutscher Broving-Berlag, Berlin 28. 66.

"Neuen Sie in der Nacht Schiffe fallen hören?"
"Nein, Sheriff Johnston, aber ich halte es für michtig, Ihnen Mittiellung von einem Umstand zu machen, der mich in der Nacht beängstigte. Ich hörte nämlich, als ich ichlasies daleg, einen gellenden Schrei wahnstiniger Ungst. So kann nur ein Menth schreien, der sich in furchtbarster Angst und Verzweiflung be-findet." "Saben Sie in der Racht Schuffe fallen hören?"

Der Sheriff suhr sich langsam mit der Sand durch den stahlgrauen Baxt. Seine Angen schlossen sich für eine Sekunde, dann richteten sich seine Blicke scharf und sorihend auf Georg.

"Beshalb find Sie biesem menschlichen Angstruf nicht nachgegangen?"

nicht nachgegangen?"

"Ich beruhigte mich mit der Meinung, ich hätte neträumt. Jeht weiß ich es besser. Vielleicht bat sich ein unglückliche Frau Flanagan mit diesem Stelleicht bat sich eine leiste Konsequeng geträubt, denn wenn ich einen gräßlichen Schreit noch einmal in die Erimerung derikäufen Schreit noch einmal in die Erimerung derikäufe, glaube ich bestimmt behaupten du fönnen, daß es eine Frauenstimme war."

"Wir missen Nachdenken. Die Kleine ist gescheit noch furzem Nachdenken. Die Kleine ist gescheit genug, um Antwort geben au fönnen. Sie bat mit ihren Eltern heute nacht, wie immer, diesen stehen kanun getellt und misse dow von den nächlichen Vorgängen etwas demerth haben."

"Ich beitend hervort, "erlassen Er dem ahnungslosen kinde ein Verhör, welches ganz rejultatios verlausen haben ihre unselige Tat doch nich hier im danze versibt. Sie haben sich offenden nach einem kliest, eine kaben nich offenden nach einem kliest, eine Schreiffs, eine Gedelichen und bie Flanagan versibt. Sie haben sich offenden nach einem kliest, erzeichsenden Albssied von ihrem Kinde leife fortgeschlichen und haben drüben, eineitst unserer Schlucken, ein Ende gemacht."

Speriff Johnston nickte. "Wöglich", rief er, übersetzeich ein Ende gemacht."

Sheriff Johnston nicte. "Möglich", rief er, fiber-

legend, "aber in jedem Falle müßten wir dann ihre Leichen finden. Selbst wenn der hente nacht reichlich gefallene Schnee sie augedecht hätte, müßten sie zum Borscheit kommen. Die Sonne ist ichon am Werk, ihren das Totentuch weganziehen."
Der grandbartige Mann wande sich der Tür zu. Matin Sherist? kraate der kard. Dart ich Sie

"Boffin, Sheriff?" fragte ber Lord. "Darf ich Sie auf Ihrem Bege nicht begleiten?"

auf Ihrem Wege nicht vegteiten? "Sollten besser barauf verzichten, Mylord. "Ich werbe mit meinen Leuten nach den Toten sorschen, und da sie vielleicht in einem Abgrund liegen, dürsten ziemlich gefährliche Kletterpartien notwendig fein."

Und Sheriff Johnston drückte den hölgernen Griff der Tir nieder, aber er konnte nicht ungehindert ins Freie hinaustreten, Sam, der Bedlar, versperrte ihm den Weg.

"Bas willst bu hier?" suhr ihn der Sheriff an, weshalb drückst du dich hier an die Tür, hast du ge-

"(Gelauscht hab' ich auch ä bischen, Wister Sperift, aber nicht lang', denn ich hab' gerade erst das Kind drüben gelassen beim Herrn Diogenes —"

"Wer ift biefer Berr Diogenes?" "Mein Esel führt diesen Namen", erklärte Georg haftig, "er ist der Liebling des Kindes, und Alice ist bei ihm gut aufgehoben."

bei ihm gut aufgehoben."

"Ich mein' nämlich", nahm Sam mit unterwürfiger Stimme wieder das Wort, "ich mein", Miffer Spriff, daß ich auch habe Ihnen eiwas mitzuteilen über das graufam schreckliche Erelgnis. Und well ich doch gerade hab", gefunden im Schnee den Untiglia von dem Brief, den ich fab", gedracht — hab" ich gemeint — hab" ich gemeint — hab" ich met Sopt, es wird sich mit leicht wichtig, was ich habe zu berichten."

berichten."
Möhrend feiner letten Worte hatte Sam aus einer Settentasche seines Mantels ein Briefftwert hervorgezogen, das vom Schnee, in dem es offendar längere Zeit gelegen, völlig durchweicht war. Aber man lah, das es eine Anzahl ausländicher Briefmarfen trug, und auch die feinen Schriftzüge, die sich

auf der vorderen Seite des Briefumichlages befanden,

auf der vorderen Seite des Briefunichlages vejanven, waren zur Not noch zu entzissen.
Der Seberiss drehte das Papier in seinen Händen, er betrachtete es nicht minder aufmerksam als Georg und Lord Balmour.
"Dieser Brief ist aus Deutschland gekommen" rief Georg lebhaft, "er trägt die New Yorker Abreise Thomas Flanggans und ist von dort au den Post-meister von Murray zur Weiterbeförderung geschickt worden."

meister von Mirray aur Weiterbeförderung geschickt worden."
Wort, was sind Sie for ä gescheiter Kopf, Herr George, akkurat wie Sie lagen, so ist es. Und wie ist din gewesen leichten in Murray und geh' vorbei am Brogelbauer vom Vossenscheiter, stappt er herunder din gläserne Kenster, und ich sag: Good morning, Herr Hommster Leichter, mot ich sag: Good morning, Herr Hommst mir sehr erwunschen, gehit din weiter ins Gold gräbergebiet? Sag! ich: Getrossen, Herr Postmeister, Ard din den geschieden weiter und wie kinden awischen den Kenster und wie kinden awischen den Kelsen, und wo sie four intimut er alls einem seinen Fräger auf von der Kelsen, und wo sie four intimut er alls einem seinen seinen seinen kinden ausgesehen, wie von ä weite bervor den Vrief und gröt ihn mir. Sam, sag ter zu und von die hunden geschieden, wie von ä weite bervor den Vrief und gibt ihn mir. Sam, sag ter zu Konas Klanagan, gib ihm das Schreiben. Es liegt Thomas Klanagan, und beschalb bab' ich gesagt, der Manne micht Wannen wird bekommen seinen Wrief so sich von Schanzen wird geschaft der der Anweilung auf bundertsausend Dollar."

ton a Amweijung auf hunderttausend Dollar."

"Ind wann hat du Thomas Planagan diesen Prief ibergeben?" forigie der Esperist, der icon einige Wale durch Zeichen großer Ungeduld der Iange Ers.

"Albergeben – beien Brief – Thomas Flanagan? So wahr ich leb, wie ich heut; nacht gekommen die, abh ich ich der ich beut; nacht gekommen George vernehmen, "ich besand husterst, "am", ließ sich famen, bei den Flanagans."

(Fortfegung folgt.)

orp ben 81. Desember 199

Bum neuen Jahr.

An der Dämmerfunde der "Heitigen Racht" lieh finnend den Blid in Rühe und zerne ichweisen. einprägiames Raturbild breitete ind in beltricken Schonbelt vor mir auß. Es erschen mir wie ein mbol der Zeit, wie eine Allegorie unsteres gegenrtigen Lebens. ... lieber der gestorenen Erde lag lechher filberner Schein. Gligernd sprühten und dem Lichtschmuner der Sterne Kunfen auf. Es nächtlicher Reit, der fich sachte auf Straßen und rieu, auf Mauern und Dächer herabsente. Droben t, am Pinnmelsrande, leuchter seurg-rofgoldene i, ein Flammenmeer wunderbarer Farbenpracht. Schein des Lichtes in der Kinsternis.

and, ein Flammenmeer wunderbarer Farbenprachter Schein des Lichtes in der Kinsternis.

Sind wir nucht unter dem lastenden Drud der get auch hart und kalt wie die winterliche Erde gestellte Das bittere Aus des Daseinklampies hat al gegen uniern Billen gezwungen, die derzenstem zurückzadtängen und zu verleugnen, um den einesklimmen nicht in Schwäche und Welchheit zu einesklimmen nicht in Schwäche und Welchheit zu einem Und haben wir und nicht wie die Erde einen unden Mantel umgehängt, um unsere innere und keiner Altrmut, deren wir und schämen, zu verberzen? Aun aber geht ein startes Schnen nach Ediung der Gießfarre durch die Welt. Wir tragen uniges Werlangen nach den warmen bestucktenden Etrassen aus gestiger Höhe, nach Licht und Sonne aus dem murtsädpslichen, unvergänglichen Born der Twisstellt. Der Bild ist auswärfts gerichtet. Das glückverheiserde Gendsen der weibnachlichen Himmelsbolischaft: Siehe ich verfündige euch große Kreude" hat unsereich unt froher Awversicht und Helmen des Mittags sind untergetaucht in der seitlichen des Mittags sind untergetaucht in der seitlichen Beihe sind untergetaucht in der seitlichen Mitchen Sinde zu füllen, forgenvolle Augen zu erhellen. Aun glut es, die Seelensädige der Griffelchenke hiniberzuretten in das neue Halt der Friedt, das kärkedern is eien Recht von uns verlangen wird.

Aus der Rot sind und verlangen wird.

demt ie sein Recht von uns verlangen wird.

Aus der Not find uns von leher die besten gestitgen gräfte erwachsen. Wir fühlen schon ihre befreienden Schwingungen und lassen uns willig in ihren Bann geschen, um in sicherer Ersenntnis der Sachlage und mit Gottvertrauen den Anforderungen der Zeit in Sandel und Wandel gerecht werden zu können. Riemals wird uns die hohe Sendung des Hausfrauernund Mutterberufs bewuhter als in der Weihnachtsund Kenjahrszeit, die soviel ausbauende Macht für zumit ein der Meihnachtsend für zum konten der Weihnachtsend für zum konten der Menschen die dum Liele wandern,

milie und Bolf in sich trägt.
"Sind wir Menschen, die zum Ziele wandern,
Mein" ich, mißten neben uns die andern
Etwas merken, daß wir Freude tragen,
Müßte unfre Freude wohl den andern
Ammer wieder agidne Brüden bauen."
A Deffentliche Stattverozinetenstigung.

Freitag. ben 30. Dez 201/2 Uhr fand im Sigungszimmer bes Rathauses bie legte öffentliche Stadiverordnetensigung in biefem Jahre flatt. Punktlich um 201/2 Uhr eröffnei ber Stadtv.=Borft, Lappe Die Bersammlung und verder Stadto.-Vorft. Lappe die Versammlung und ver-pflichtete nach Versesung des Krotosols der legten Sigung den Architecten Theodoald Fenner durch Handschlag zu-einem neuen Amt als Stadtverordneter, der an Stelle des ausgeschiedenen Stellmachers Küllmer tritt, Punkt 2. Wahl je eines Mitgliedes in verschiedene Kommissionen an Stelle des ausgeschiedenen Stadtv. Küllmer: Die Wahl zu der Mitgliedschaft zu den einzelnen Kommissionen wird geternut pargengnumen. Juder der Stramfommission getrennt vorgenommen. Außer der Stromkomission, wie ber Steumacher Külmer als stimmfähiger Bürger wiedergewählt wurde, tritt Stadto. Jenner in sämtliche andere Kommissionen ein. Punkt 3. Wirtschaftserlaubnissiteuerordnung: Bei diesem Punkte stimmen die Stadto. andere Kommissionen ein. Bunkt 3. Wirtschaftserlaubnissiteuerordnung: Bei diesem Pauste stimmen die Stadto. dem Magistratsbeschluß einstimmig zu. Paust 4. Zuge förigkeit der Stadt zum Walddesserveband: Der Bürgerweister erkattet wunschgemäß über diesen Berband Berich. Stadto. Appel dittet, deim Berband doch dassin weiten zu wollen, das die Beschretungsgelder heradgesest werden. Die Bersamtlung beschließt einstimmig, vorläusigen weiteres Jahr Righted des Berbandes zu beiden. Buntt 5. Vesoriung eines Grundhückes am Malsberg unter Anfaus eines weiteren Grundhückes am Malsberg vorsten Magistratsbeschluß, der die Vesoriung und den Untauf eines weiteren Grundfückes am Malsberg vorstell einstimmig zu. Paust 6. Privatschultzage: Auf Bunkt des Krivatschultereins und Beschult des Argistratsverbei von jezt ab Bürgermftr. Scher und Stadto. Der Angelegenheit den Sigungen des Krivatschuereins beiwohnen. Die Stadto fimmen die iem Beschulfe einstimmig zu, unter Ausgedungenberufsstudie: Dieser Paust von Zerrchtung iner Mädgenberufsstudie: Dieser Paust 7. Errchtung iner Mädgenberufsstudie: Dieser Paust 7. Errchtung iner Mädgenberufsstudie: Dieser Paust von der seherfelt, de erst noch eine öffentliche Bürgerversammlung abgehalten werden, daß dereils in 8 Wochen der Unterricht begonnen werden tann. Die Angelegenheit soll aber so beichleunigt werden, daß bereits in A Bochen der Unterricht begonnen werden kann. Der Bürgermeister verspricht, die Interessen aller beteiligten Kreile weitgesends zu berücklichtigen. Punkt 8. Rugung des städtlichen Garichens hinter dem Eiskeller von heidensche zu gewerblichen Zweiten: Dieses Grundblich viente bisher landwirtschaftlicher Nugung. Da hierauf den Geiten des Pächters verzichtet wird, erklärt sich die Stadtu-Bers, grundsglich dahm einverstanden, daß das Grundflück von nun an gewerblich genugt wird. Punkt 9. Sandgrubenfrage: Der berzeitige Pächeter hat der Stadt vorgeschlagen. daß sie die Sandgrube zurücknimmt. Diegüber entspinnt sich eine längere Aussprache. Die Stadto. des siehten einstimmig, diesen Kuntt an den Magistrat

unter nochmaliger Borlage zurüczwerweisen. Punkt 10 ber Tagesbordnung wird verlagt. Bei Velprechung sonkinget Angelegenheitzn gibt Vürgermeister Scher bekannt, bas die Freiwillige Feuerwehr der Stadt ein Bild gekisse das, In Angelegenheit unseres Delbenhains soll den nächsten Tagen eine Aerlammlung, zu der sämtliche interessierten Areise eingeladen werden sollen, stattfinden. Sodonn wurde noch Klage gesährt über die
schlechten Wegeverkältnisse zur Kartonnagensahrit und der
Willa Theune. An die öffentliche Sigung, die gegen 10
libr von dem Stadtle. Borlt. Lappe geschlossen vurde,
schloß sich eine geheime Sigung an.

icht von dem Stadd. Borft. Ladpe geschlossen wurde, schloß sich eine geheime Sigung an.

** Kino. Bur Erössung an.

** Kino. Bur Erössung des neuen Jahres zeigt dem Genedicken werden der Genedicken Greenbaumsport-Großellm "Der Meister der Melt", der ein berechigtes Aussehen der eregen wird. Ein Film, der die Sensatior Deutschlands ist, ein Film von Liebe und vom deutschem Sport, das sind die Eigenschaften diese Merkes. Walter Issin, der Student und Sportsmann ist Meister Werte Boo Mtr. Seine Vegeisterung für Schönheit, Natur und Sport teilt Danna van Bulpen, mit der Kalter heimits verlobt ist. Darrick, der englische Meister über die gleiche Strecke, wird von Jssing in London geschlagen. In seinem glübenden Daß gelingt es ihm die schöne Aussin zum Wertzeug seiner Rache zu machen. So sehr auch Danna und seine Sportsgenossen an ihm drängen, ist er schon nach wenigen Tagen dem Zauber der versschlichen Frau verfallen. Er vernachläsigt sein Training und dei einem Ausschlassen Schlichen Massendal zur Runde. Balter verliert. Wie ein Rasender fürzt er nach nun wieder in das Training. So kommt der Tag der Meisterschaften und Issing säufisch die Note vom Verzen herunter und Issing säufisch dies Note werden. (Siehe Inseat).

Tagbliches. Pere Jagdpäckter Krizmann veranskalten deler.

Jagbliches. herr Jagbpachter Krigmann veran-ftaltete biefer Tage in ber von ihm gepachteten Span-genberger Jagb eine Treibjagb. Es wurden 17 hafen, 2 Rebe und 4 Jüchse erlegt.

Bürgerversammlung. Auf die Bürgerversamm-lung die Dienstag abend im Saale des Gasthauses, Zum Goldenen Löwen" stattsindet und in der die Mädchen-berufsschulfrage erörtert werden soll (siehe amtlichen Teil) sei auch an diese Stelle hingewiesen. Bei der Wichtigkeit des Gegenitandes darf wohl mit einem zahlreichen Besuch gerechnet werben.

4 Der Brand von Harmuthsachsen, bei bem ein Stall und zwei Scheunen, somie eine Dreschmaschie ber Firma Derbold bier zum Opfer gefallen sind, hat das Umtsgericht in Dess. Lichtenau beschäftigt. Der Maschinik Möller hatte sich wegen fahrtässiger Brandstiftung zu verantworten. Das Gericht fam zu ber Ueberzeugung, das ein Berschulben bes Angelsagten nicht in Frage tomme, da bie Treichmaschine, durch bie der Brand verursacht worden ist, auch in früheren Jahren auf der gleichen Alter teine Bedenten gehabt haben tönne, die Maschine dort ebenfalls aufzustelten. Er wurde freiaelprochen. 4 Der Brand von Barmuthfachfen, bort ebenfalls aufzuftellen. Er murde freigesprochen.

£ Die Seufung ber Rraftfahrzengitener. ber Borstandssigung des Preußischen Landkreistages am 15. Dezember 1927 wurde u. a. die Finanzierung der Landstraßenunterhaltung behandelt. Der Borstand sieht mit wachsender Sorge, wie durch den an sich begrüßens-werten Ausschwung des Krastschreugvertehrs die Lands-werten Ausschwung des Krastschreugvertehrs die Landsmit wachsender Sorge, wie durch den an sich begrüßenswerten Ausschaft aben Araftschrzeugvertehrs die Landkraßen, die aus Mangel an Mitteln zum allergrößten Teile noch nicht dem modernen Berkehr entsprechend ausgebaut sind, beansprucht werden. Die Landbreise als Haben die Landstraßenunterhaltung sind zwar weiter bereit, auf diesem Gebete zum Nussen der Allgemeinseit zu tun, was in in ihren Kräften steht. Unbedingte Voraussesung dasur ist aber, daß ihnen die hierfür notwendigen Mittel zur Bersügung gestellt werden. Das ist aber 2. It. nicht der Fall. Die Kraftschrzeugsteuer als ausgesprochene Zweckseuer bringt det einem Gesamtauf-tommen im Reiche von rund 150 Mill. im Rechnungs jahre 1927 den preußischen Landbreisen, die nach den bis-bergen Feststellungen rund 87000 Kilometer Landstraßen hergen Feststellungen rund 87000 Kilometer Landstraßen zu unterhalten haben, nur 17 Will. Mark, bei einer Ge-lamtausgabe im Rechnungsjahre 1927 von rund 225 Mill., so daß nur der 14. Teil der Ausgaben aus der Krafahrjo da nur der 14. Leit der Antsguden und der Atulichtzeugltuer gebeckt werden kann. Der weitaus überwiegende Keil der Ausgaden muß allgemeinen Steuermitteln, d. h. den Realfeuern, entnommen werden. Eine erhebliche Steigerung aber ift — von an sich unbedingt ersorberlichen Neubauten abgesehen — schon mit Rücklicht auf den weiter fteigenben Kraftwertzeugvertehr nicht zu umgehen. Ande-rerfeits ift eine weitere Anspannung der Realiteuern nich Die erforderlichen Mittel tonnen also nur möglich. Die erforderlichen Mittel tonnen also nur und ber Kraftfahrzeugsteuer genommen werden. Unter diesen Umfänden ist es unwerkändlich, wie der Keichstag durch die soehen beschlossen Novelle zum Gesege über die Kraftschafzeugsteuer den allgemeinen Juschlag von dieber 25% auf 20% für das Rechnungsjahr 1928 und auf nur 15% für d. Rechnungsjahr 1929 sestjeen konnte. Statt der notwendigen Erhöhung der Steuer also eine Senkung. Sie wird sich um so mehr auswirken, als zurzeit der Anstelle vor der der eine Kraftschaftlich verschlossen, das zurzeit der Unterhammert annahlich verschlossen, das zurzeit der Unterhammert annahlich verschlossen, das bie an sich ein eige mitb sich mit b nicht ausbirten, als augen bet winsch bei an sich ervünschte Berwendung der Kraftsabrstener zur Berznisung
und Tilgung von Anleihen nicht möglich ift. Der Borstand
bes Preußischen Landkreistages sieht in dieser Wendung
eine ernste Gesahr sir die weitere Unterhaltung der Landftraßen, beren ordnungsmäßige Unterhaltung und beren Ausbau im eigensten Interesse ber Wirschaft liegt. Werdusodi im eigenfeit girefteuer ben Landfreisen weiter-hin so maureichende Mittel jur Verfügung gestellt wie visher und bleibt der Anleiheweg nach wie vor verschlossen, so in ein dem modernen Verkehr entsprechender Ausbau der Straßen leider nicht möglich.

Deffentliche Mitgliebenverst, ber beusch bemokratischen Barrei. ben 27. bs. Mis abends 81/2 Uhr fand ein Mitglieberversammlung ber D. D. P. in ber Go. Bertram flatt. Einen aussührlichen Bericht hier. nen wir wegen Playmangel erft in ber nächken Run.

weibet, doß eine wesentliche Aenderung der Metterlienst meldet, doß eine wesentliche Aenderung der Metterlage seit aestern nicht eingetreten ist. Das hochvuragebiet über Nordeuropa beherrscht noch immer die Mitterung ganz Deutschlands, soda vorläufig dei nordösslichen Minden noch mit Fortdauer des trodenen Froses, höchtens mit geringer Alosswädung, zu rechnen ist.

Obermelsungen. Der Bachter ber fliefigen Ge-meinbejagb schentte ber hiesigen Schule für ben Musik-unterricht zu Weihnachten ein wertvolles Parmonium mit zwölf Registern.

dwölf Registern. **Eichwege.** Am Freitag brannte in **Eichwege** bie große Lohgerberei von Rubolpf Brill vollständig nieder. Die Jum Teil leichten Fachwertzebäude brannten bis zur Grundmauerung nieder. Die Ursache steht noch nicht ein nandrei sest. Die Eschweger Feuerwehr hatte heiße Arbeit. Alls auch der angrenzende Wagenschuppen in Flammen ausging und die benachbarten Wohngebäude in ernste Gesahr gerieten, von dem Brand erfaßt zu werben, wurde die Rasseller Feuerwehr alarmiert. Die Ueberlandsprige und eine kleine Motorsprize rückten gegen halb 1 Uhr nachts aus und fanden bei ihrer Antuntt das Wert in vollster Ausbehnung in Flammen. Unter Führung von Brandbirektor Biesenung in Vandmeister List halb 1 Uhr nachts aus und fanden det ihrer Antuhrt abst. Wert in vollster Ausbehnung in Flammen. Unter Führung von Brandbirektor Bliefener und Brandmeister Lift griff die Kasseler Wehr tatkräftig an und vereint mit den Sichwegern gelang es, den Brand des Waggenschuppens auf seinen Derd zu beschrächen, die Großgefahr für die Nachbarschaft abzuriegeln. Erft um 7,42 Uhr tehrte die Kasseler Wehr nach angestrengter Nachtarbeit wieder nach Raffel zurück.

Gylvestersput!

Bon H. Hg.
Sylvesternacht. Der Wind heult um die alten Giebel, treibt Regenschauern durch die Gassen und peitscht fie prasselnt gegen die Fenster. Wer nicht hinaus muß, bleibt im geschitzten Raum beim wärmenden Ofen.

bleibt im geschützen Raum beim wärmenden Open.
Mitternachtsstunde. — An der Kirche dort saulsos huschende Gestalten, sich ergießend aus der Schule, immer mehr. — Jest kammt Fackelicht auf, rot — vom Sturme zersett irrlichtert es in die dunkle, schweigende Racht, sährt zudend, gespenstisch über die dunkle Schar und erstirbt in der Finsternis. — Sind es Unirdischen welche da ziehen, um das alte, ach so müde Jahr zu Grade zu geleiten? — Der unheimliche Zug geht über den Kirchhof, wendet rechts herauf und stockt vor Metrospolitans Kaus. politans Haus

Ja jegt erst erkennen wir: es ist keine Geistesschar, es sind die Mitglieder des Gesangvereines! Die spärlichen Fackeln, welche prasselnd und zischend sich mühlam gegen Regen und Wind wehren, sollen den Sängern das nötige Licht spenden zu einem Ständchen, zu Ehren eines alten geborenen Spangenbergers.

Heute ist bei Metropolitans lieber Besuch eingefehrt, ber Herr Superintendent i. R. Schüler aus Wigenhausen.

Mun ertont vom Rirchturm der erfte Schlag ber Mitternachtsftunde. Bom Binde gerriffen, gerfest, hallt er über die regennaffen Dacher der Stadt und nach langer Atempause folgend dumpf und schwer der 2te - der 4te Schlag.

Jegt fällt die benachbarte Collegin nach üblicher furzer Borprobe in schnellem Rhythmus ein, gleichsam furzer Borprobe in schnellem Rhythmus ein, gleichsam ben Kontrast betonend zwischen gestlichzsabungsvoll und weltlichzeschäftig und hämmerte ihre 12 Schläge in die Nacht sinein, dabei ihre Kollegin von der anderen Fakultän noch überholend. Aber auch ihre friiche Stimme zerreißt und verschulatt zumeist der Wind. Alls mit dem letzten Goldenschlag das alte Jahr in die Ewigkeit hinabgesunken, sehr wuchtig und voll der Sängerchor ein. In Nacht und Graus sich behauptend, steigt's himmekan, dringt's durch die Gassen. "Nun dankte alle Gott!"
Rach diesem machtvollen Char solat ein Kalfslied

Nach diesem machtvollen Chor folgt ein Boltslied, ichlicht und einsach, aber mit viel Liebe vorgetragen.

Raum ist der lette Ton verhallt, so öffnet sich in Mitte des zweiten Stockes ein erleuchtet Fenster und eine von Rührung und Alter zittriche Mannerstimme

beginnt:
"Ihr lieben, lieben Spangenberger! Gottes Liebe und Güte hat mir einen heißen Wunsch erfüllt, den heißen Wunsch nämlich, wenn es ihm gefällt, mich diesen will's Gott letzten — Geburtstag in meinem Geburtshause in stiller Eintehr und Beschaulichteit ersleben zu lassen, denn meine lieben Spangenberger, heute in dieser Stunde, in eben diesem Jimmer erblichte ich vor 90 Jahren das Licht der Welt.

vor 90 Jahren das Licht der Welt.

Ihre herrlichen, stimmungsvollen Lieder, mit dem Sie nich so hoch geehrt, haben mir eine unaussprechliche Freude bereitet, für die ich Ihnen in Worten nicht genug danten tann. Weine lieben Sänger, ich schäme nich der Tränen nicht — —!" Die Stimme erstirbt in schluchzendem Stammeln und aus der Tiese des Jimmers tritt schnell eine hohe imposante Männergestalt — Herropolitan Klemme — herzu, legt liebevoll den Arm um die Schultern des alten Herrn und sührt ihn in das Jimmer zurück. — — Die Fradeln sind erloschen und kill wie sie gekome.

Die Faceln sind erloschen und still wie sie getommen, entschwinden die Sanger im Dunkel ber Nacht.



trzeugnisse, die sich die Gunst von Millionen Haustrauen in aller thelt erworben haben und ein Jahrhundert hindurch zu erhalten wußten, müssen gut sein. Diese Uberzeugung pflanzle sich fort von (...) Uberzeugung pflanzle sich fort von Generation zu Generation. Ihr Erfolg ist die heutige westen allen wusten, mussen gut sein welf-umspannende Bedeutung der firma FDANCV umspannende Bedeutung der firma FRANCK und die große Verbreitung ihrer Erzeugnisse in allen Kulturländern. Es werden täglich über 120 M:III. Kulturlandern. Is werden täglich über 120 Millionen Tassen getrunken. und Rornfranck sind Qualitätsmarken, die nicht übertroffen werden können. thr gebührt unser

Müllers Inventur-Ausverkauf

beginnt Montag, den 2. Januar 1928

Große Barenmengen ber gefamten Konfeftion, und Webwaren. branche follen ohne Rücksicht auf den Wert der Waren

zu wirklich billigen und SpottsPreisen

geräumt werben.

Extra-Einkäufe und Warenzuteilungen der Lieferanten Extra-Warenauslagen und Preis-Herabsetzungen der Winterwaren

bis zu 50° 0 u. mehr des eigentlichen Wertes der Waren.

Ginige Beifpiele:

Hemdentuch

Aleidervelour

Rleider:u. Schurz.: Bephir, eiuf. u. geftr. mtr.

Cheviot reine Bolle

Semdenflanell

Blusenstreifen

Damast

Rleiderstoffe tariett 90 cm. breit Cöperw. mtr. Wertbielo.

Kinder:Swaeter in kleinen Größen, Wolle alle Farben u. Muft. jest

Sport-Westen

Unterjacten f. Herren aus deutscher Landwolle gestrick, schw. Qual. jest

Bertbie3.50 Einfaß-Semden alle Giößen, ichone Gin-fage, haltb. Qualität jest

für Damen, teine Wolle mobernste Muster jest in K. Seibe und reiner 480 Wolle, mob. Muster jest Damen-pullover

Sportwesten für Herren, reine Wolle, 5 moderne Muster, jest

Dam.=Strickröcke

Unterhofen für Herren, mit angerauh-tem Futter, warm jest

Wert bie 4.75 760

Wertbis 15.-

Die während bes Weihnachte-Berfaufe angesammelten

Reste

aller Warenarien, gelangen auf extra Tifchen ausgelegt, zu ouffergewöhnlich gunftigen Breifen zum Berkauf!

In Ihrem Interesse nützen Sie diese Kaufgelegenheit aus!

Auf alle nicht herabgesehten Baren, mabrend bes Inventur-Ansverfaufs
10% Rabatt.



Mein am 3. Januar beginnender



8

wird für Sie, die Billigste Einkaufsgelegenheit des Jahres sein, Ohne Rücksicht des früheren Wertes meiner Winterwaren, sowie durch Einkauf großer Restbestände einiger meiner Fabrikanten bis zur Hälfte des Gestehungspreises, werde ich alle Erwartungen überbieten. Von den Tausenden übersichtlich in meinem Lokel ausgestellten Arktikeln führen untenstehendend nur einige an:

dusgestellieli	JIII	CHK	ein	iuni
Ein Posten Damen-Mäntel weit unter Herstellungsprei		1.	8.50	0 [
	Serie	II.	12.50	0
	Serie	III.	18	.
Ein Posten Herren-Paletots	Serie	1.	15 -	.
	Serie	II.	28	
	Serie	III.	39	.
Ein Posten Herren-Anzüge				
	Serie			
		-		
Pilot- Hose brauchbare Wnre			4.50	
starker Drill				
Manchester-Hosen				
Windjacken			9.50	
Hemden-Barchent				
Mk. 1.:	20, 0,9	8	0.78	E.
Nessel, dichte Waren			0.58	
Damast, 140 breit			1.90	
Bandstreifen la.				1
Hemdentuch, Mk. 0.9	8, 0.7	8	0.58	1
Lindener-Samt, florfest	. Mh		5.50	

acti differistericification from entinge	all:
Kavalier-Socken, neucete Muster einige 100 Paar z. Aussuchen, Paar Herren-Socken, gestrickt Paar Damen-Strümpfe, la. Macco. Paar Damenstrümpfe, . Ersalz für Selde Paar	0.75 0.48 0.95
Sporisfrümpfe, Reform-Unierröcke, m. Voll. Spitze Wert bis 10 Mk. Damen-Hemden, Wert bis 5 Mk.	1.25

aus einer Reisecollektion Bettücher, m. Hohlsaum 1.50, 2,30 Kinder-Kleidchen, Waschsammt Weiche Ripskragen Barcheat-Hemden, 100 cm. lang	4.50
Ein Posten Kleiderdruckreste Mir. 0.78 Ein Posten karr. Kleiderstoffragt	

Ein Posten Beitzeugresie exir. schön Ein Posten Windjackenresie Mir.	0.89 0.88 150
	150

zu b achten!

Am 3. Januar beginnt mein

Einige Beispiele meiner Leistungsfähigkeit

Herren-Jacken glatt grau und beg		3.50	
Herren-Westen	31-12	3.50	"
Hemdenbarchent .	von	0.68	an
Bettkattun	von	0.68	an
Manchester-Hosen	von	9.—	an
Herren-Anzüge .		58	Mk.
Knaben-Sweater-An	züge	6.—	an
Popelin in all. Farb.		3.25	Mk.
Kleidervelur		0.95	"
Herren-Socken	von	0.60	an
Damen-Florstrümpe	von	1.30	an
Sportstrümpfe	von	0.75	an
Wachstuch-Reste .	von	1.80	an
THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	COLUMN TO SERVICE	and the same of the last the last	COLUMN PARTY

Auf alle nicht zurückgesetzte Ware 10° Rabatt

Jul. Spinnskandland Das Haus der guten Qualit. u. billigst. Preise

Wolldecken

In prachtvollen Qualitäten gu fehr billigen Preisen

• Großes Lager in •

Wollgarnen u Strümpfen

ine

Tie

111=

ito,

nd

ält

rft, uf= riff

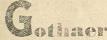
ics

(



Frau Elfr. Holl

Zu Sylvester cmpfiehlt Glücksfiguren zum Bleigiesen Jameica-Rum Batavia-Arrac-Verschnitt Apotheke zu Spangenberg



Lebensversicherungsbank a. G.

Die hundertjährige Anstalt

Versicherten-Dividende 1928 34,1 % auf den Jahresbeitrag und 3,3 % auf das Deckungskapital

Auskunft und Prospekte durch den Vertreter:

Karl Diehl, Spangenberg.

Meiner werten Kundschaft, sowie allen freunden und Befannten

die besten Olückwünsche * 3um neuen Jahr *

> Hugo Sparfduh Bauunternehmer

000

Resessessess

spangenberger Lichtspiele

Sonntag, den 1. Januar 1928, abends punkt 815 Uhr



nach Motiven des Romans "Die Meister-schaften des Walter Issing" v. W. Scheff. Der Film von Liebe und Sport

Die sportlichen Aufnahmen wurden unter Leitung des Altmeisters Rich. Rau hergestellt

Außerdem

Immer mit der Ruhe

Nachmittags

la. KONZERT

LENI FRICK FRITZ SCHNELL

Verlobte

Spangenberg

Rotenburg a. F

* * * * * * * * * * * * * * * * * * Büchereinrichtungen * 1/6 Ordnen und Nachtragen v. Büchern Steuerberatungen * Treuhandgeschäfte aller Urt *

Karl Diehl

Spangenberg



Conrad Müller Söhne Brüner Weg 2 Raffel Fernruf 715 Buch-u. Steindruck / Bürobedarf Geschäftsbücher über 650 Bort

Einziehung von Forderungen

auch von bereits ausgeklagten die Abfassung von

Verträgen, Testamenten und Erledigung von

Erbangelegenheiten übernimmt

W. Friedrich Pasche

Rechts-Revisions- u. Treuhandbűro Spangenberg.

Beute Racht 2 Uhr entschlief fanft in bem Deren unfere liebe Tante

Elife Riemenschneider

im 60 Lebensjahre

Die frauernden Sinterbliebenen.

Die Beerdigung finbet Montag, ben 2. 3anuar 1928 nachmittags B Uhr vom Giffte aus ftatt. Trauerfeler 3/4 3 Uhr im Ctiftsfaal.

Zemenifalt, Portlandzemeni hochwertigen Zement Baustoffe jeder Art ab Lager over frei Ban liefert

Otto Fenner

KLUB GEMÜTLICHKEIT

veranstaltet am Sonnabend, den 31. Dezember abends 8 Uhr im Stöhr'schen Saale einen geschlossenen

SYCUESTER BACC

a Eingeladene Gästehaben Zutritt.

ABABA **Neujahrs-Sonntag** Herkules-Bockbier

a la. Wusik!

Gast- u. Pensionshaus Liebenbach

Kirchliche Nachrichten.

Silvefter 1927

Abends 8 Uhr Gottesbienft in Spangenberg Pfarrer Schönewalb,

Menjahr 1928

Bormittags 1/2 11 Uhr: Rreispfarier Schmitt,

Glbersborf.

Nachmittags 1 Uhr: Rreispfarrer Schmitt.

Schnellrobe.

Bormittags 10 Uhr: Pfarrer Schonewalb.

Chriftliche Bereine:

Mittwochs Uhr: Jungfrauenverein, 1. Abtlg. Frau Bürgerm. Schier. Donnerstag 8 Uhr: Chriftl. Berein junger Männer, Bruder Groß Freitag 8 Uhr: Bläserchor: Bruder Groß

Gemischter Chor.

Die Mitglieber bes Gemischten Chores werben gebe-ten, eine halbe Stunde vor Beginn ber Rirche im Ber-einslotal zu erscheinen.

Bürgerversammlung.

Dienstag, den 3. Januar 1928, 20 Uhr im Saale bis potels "Jum goldnen Löwen".

Tagesordnung:

Ausbehnung ber Berufsschulpflicht auf die unverhei-rateten Jugendlichen weiblichen Geschlechts unter 18 J. Alle ftimmfabigen Burger und Burgerinnen find freundlichft eingelaben.

Spangenberg, 30. Dezember 1927.

Der Bürgermeifter Schier.

Gisbafin im Liebenchbachbad.

Die Eisbahn im Liebenbachbab ift wieber eröffnet. Eintritiskarten (0.25 R.W. je Tag) find bei ber Stadt-taffe und bei herrn Silbernagel erhältlich. Spangenberg, ben 30. Dezember 1927.

Der Bürgermeifter. Schier.

Die Erhebung des Stromgeldes

für ben Monat Dezember 1927 findet Montag, ben 2. u. Dienstag, ben 3. Januar 1928 von 8—12 Uhr ftatt. Rachmittags ift bie Stabtkasse geschlossen.

Es wird gebeten, das Geld bereit zu halten und für die Zahlungen möglichst die frühen Morgenstunden (8—10 Uhr) zu benugen.

Spangenberg, ben 30. Dezember 1927,

Die Stromfaffe,



Prosit: Neujahr!



Jum Jahreswechsel

herzlichsten Glückwünsche

Georg Menrer

Berglichen Glückwunsch allen meinen werten Kunden, sowie freunden

und Bekannten zum neuen Jahr Beinrich Rerfte, Badermeister

Bum Jahreswechsel

meiner werten Kundschaft, Freunden und Bekannten die besten

Glück- und Segenswünsche Familie Karl Bender

Allen unferen Bermandten, Freunden und Bekannten

zum neuen Jahr die herglichften Glück- u.

Begensmünsche Samilie Adam Blode

Meiner werten Rendschaft, sowie allen Freunden und Befannten bie

besten Glüdwünsche zum neuen Jahr

Friedr. Roch, Morshaufen

Allen werten Besuchern ber Spangenberger

zum Jahreswechsel hesten Glück- u. Segenswünsche Die Direttion: D. Stohr.

Ein frohes und gesegnetes neues Jahr wünscht allen Kunden in Stadt und Land, sowie allen Freunden u. Bekannten Familie Richard Limmer

VInm neuen Jahre

besten Glückwünsche Beinich Being,

Meiner werten Rundschaft, sowie allen Freunden und Befannten ein

frohes neues Jahr

Friedrich Giesler

Meiner werten Runbicaft, fowie allen Freunden und Befannten bie

besten Glückwünsche

o zum neuen Jahr o Wilb. Holzhauer, Meizgerel

* * * Jum neuen Jahr * * *

besten Glückwünsche

Wilh. Beim, Uhrmacher.

Meiner werten Kundschaft, sowie allen Freunden und Bekannten

die besten Wünsche zum neuen Jahr Apotheke Spangenberg

PROSIC NEUJHER

wünscht allen Kunden, sowie allen Frenden u. Bekannten Familie Wilh. Gundlach

Herzlichen Glückwunsch

meinen werten Baften

zum neuen Jahre "Sotel zum goldnen Löwen" C. Bertram

Meiner werten Kundschaft, sowie allen Freunden und Bekannten

die besten Slückwünsche

zum neuen Jahr Familie D. Wenzel, Elbersdorf

Meiner werten Rundschaft, sowie allen Freunden und Befannten die

besten Glückwünsche

zum neuen Jahr Rarl Blumenftein, Badermeifter.

Bum Jahreswechsel meiner werten Rundschaft die

herzlichsten Glückwünsche

Schneidermeister Schwalm Elbersdorf

Unferer geschägten Runbicaft jum Jahresmedfel bie beften

Glüd- u. Segenswünsche

Bereinsbant Seff.-Lichtenau

Mlen meinen lieben Baften, Freunden u

frohes neues Jahr

Familie Eckhardt Weifel.

Meiner werten Rundschaft, sowie allen Freunden und Befannten bie beften

Olück- u. Segenswünsche

Max Munzer

Glüdwunsch

meinen werten Runden, Freunden u. Befannten sum neuen Jahr s

Familie 2B. Benberoth

Meiner werten Rundichaft, fowie Freunben und Bekannten ein

frones neues Jahr

Konrad Bregler

Meiner werten Rundschaft, sowie allen Freunden und Bekannten Die

herzlichsten Glückwünsche

zum neuen Jahr

Firma Nichard Mohr.

Meiner verehrten Rundschaft, sowie allen Freunden und Bekanten bie

beften Glückwünsche * jum neuen Jahr *

R. gartmann, Speditene Herzlichen Glückwunsch

allen meinen Runden, sowie Freunden und Befannten

zum neuen Jahre Aurt Siebert Malermeister.

Profit Neujahr

wünscht allen Kunden, sowie Freunden u. Bekannten

Konrad Kuhnau Klempner und Inftalateur

Herzlichen Glückwunsch

allen meinen Kunden, Freunden und Bekannten

zum neuen Jahr Frau Elfriede Soll

Zum Jahres: Wechsel

die besten Glück: und Gegens: Wünsche

Berlag der "SpangenbergerZeitung"